

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 128 (1977)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Witterungsbericht vom Oktober 1976

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witterungsbericht vom Oktober 1976

*Zusammenfassung:* Der Oktober brachte, vom Tessin abgesehen, in der ganzen Schweiz überdurchschnittliche Temperaturen. Die Niederschläge waren nördlich der Alpen etwas defizitär, auf der Alpensüdseite beträchtlich übernormal. In den Gebieten mit reichlich Niederschlag erreichte die Sonnenscheindauer nur etwa zwei Drittel des Mittelwertes.

*Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte* (Temperaturen und Niederschlag 1901—1960, Luftfeuchtigkeit und Besonnung 1931—1960).

*Temperaturen:* Erheblich überdurchschnittliche Monatsmittel (2—3 Grad Überschuss) verzeichnete die Zentral-, Nordost- und Ostschweiz. Kleinere Überschüsse (1—2 Grad) traten in der westlichen Landeshälfte auf. Normal oder leicht defizitär waren die Temperaturen im Tessin.

*Niederschlagsmengen:* Auf der Alpennordseite grösstenteils defizitär (65—85 % der Norm), ausgenommen in der Nähe des Alpenkamms sowie im Kanton Genf. Unter 65 % fielen im Kanton Schaffhausen, im Raum Aarau—Olten und auf dem Säntis. Sehr hohe Monatssummen verzeichneten das Tessin (280—380 %), das Oberwallis, Simplon-, Gotthard-, Lukmanier- und Rheinwaldgebiet, ferner das Puschlav und das Bergell (200—280 %). Werte zwischen 100 und 210 % traten in Nord- und Mittelbünden, im Kanton Genf und in einigen Tälern des Wallis auf.

*Zahl der Tage mit Niederschlag:* Im Tessin 8, im Kanton Genf 6 und im Engadin 4 Tage zuviel. Sonst keine grossen Abweichungen von der Norm.

*Gewitter:* Im Tessin am 3., 15., 29. und 30. Oktober; im Jura am 29. Gewitter mit Hagel.

*Sonnenscheindauer:* Nur geringe Abweichungen vom Mittel kamen in folgenden Gebieten vor: Juranordfuss, zentrales Mittelland, Zentralschweiz, Glarnerland und teilweise Mittelbünden. 80—95 % der Norm verzeichneten das westliche und östliche Mittelland, der westliche Jura, das Engadin, das Berner Oberland und das untere Rhonetal. Stärker defizitär (55—80 %) war die Besonnung im Tessin, im Wallis (besonders Walliser Alpen) und im Gotthardgebiet.

*Bewölkung:* Grösstenteils etwas überdurchschnittlich, hauptsächlich im Tessin und in den Alpen.

*Luftfeuchtigkeit:* Das Aaretal, das Tessin und die höheren Lagen der Alpen waren etwas zu feucht (6—15 %); die Föhntäler leicht trocken.

*Nebel:* In den erwähnten Gebieten mit hoher Luftfeuchtigkeit waren auch die Nebeltage überdurchschnittlich (3—6 Tage).

*Heitere Tage:* Im Mittelland und in den Föhntälern normal, sonst ein Defizit von 2—6 Tagen.

*Trübe Tage:* Im Tessin, in der Westschweiz und zum Teil in den Alpen 4—6 Tage über dem Mittel.

*Winde:* Starke Westwinde am 4., Südföhn (mit Böenspitzen bis 110 km/h) am 11., 12. und 24.

F. Mäder

## Witterungsbericht vom Oktober 1976

## Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage							
		Monats- mittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	nied- rigste	Datum	höchste				Datum	grösste Tagesmenge		in mm	Abweichung vom Mittel 1901—1960	in mm	Nieder- schlag <sup>1</sup>	Schnee <sup>2</sup>	Ge- witter <sup>3</sup>	Nebel	heiter	trüb
											in mm	Datum									
Basel . . . . .	317	11,2	1,9	2,2	16.	25,1	8.	7,3	108	38	—24	12	13.	10	—	—	10	1	12		
La Chaux-de-Fonds	1061	7,9		— 3,9	16.	21,3	8.	7,0	104	80	—38	16	1.	13	—	1	3	3	13		
St. Gallen . . . . .	664	9,8	1,9	2,0	26.	24,0	9.	6,9	93	57	—33	11	4.	14	—	—	13	4	13		
Schaffhausen . . .	437	10,2	2,1	1,6	16.	23,4	8.	7,2	81	33	—31	9	13.	16	—	—	13	—	13		
Zürich MZA . . . .	569	10,5	2,2	2,7	16.	22,3	9.	7,3	99	62	—18	16	4.	11	—	—	7	2	14		
Luzern . . . . .	437	11,3	2,2	3,4	18.	23,2	10.	6,6	90	63	—15	15	4.	13	—	—	7	4	12		
Olten . . . . .	416	10,1	1,9	2,9	18.	21,8	9.	7,6	76	50	—32	11	14.	13	—	—	15	—	17		
Bern . . . . .	572	10,6	2,0	1,5	16.	21,4	9.	7,6	112	46	—29	10	12.	10	—	—	4	3	19		
Neuchâtel . . . . .	487	10,9	1,6	2,8	16.	21,0	9.	7,6	83	73	— 5	15	12.	12	—	1	6	1	17		
Genève-Aéroport .	416	10,5	1,3	1,3	16.	23,0	9.	7,0	106	100	14	26	4.	17	—	—	4	2	14		
Lausanne . . . . .	618	10,9	1,4	3,5	16.	21,6	9.	6,6	104	75	—15	14	4.	12	—	—	—	2	14		
Montreux . . . . .	408	11,5	1,3	3,5	16.	19,7	7.	6,6	85	106	17	26	4.	17	—	—	—	5	14		
Sion . . . . .	549	11,6	1,6	1,3	16.	23,3	11.	5,6	130	51	3	16	12.	9	—	—	3	4	5		
Chur a) . . . . .	586	12,0	2,6	3,1	16.	24,5	9.	6,4	141	112	45	21	29.	12	—	—	2	6	11		
Engelberg . . . . .	1018	8,4	2,3	— 0,5	18.	21,5	11.	6,6	100	119	0	21	30.	12	—	—	9	3	11		
Davos Platz . . . .	1592	6,1	2,7	— 2,3	22.	21,1	9.	7,0	131	98	30	23	30.	10	4	—	—	1	12		
Bever b) . . . . .	1712	4,7	2,8	— 6,0	22.	20,0	9.	5,6	125	154	75	32	2.	14	3	—	4	5	7		
Gütsch ob And. . .	2288	1,6	0,8	— 6,2	16.	14,8	8.	7,8	93	164	44	28	4.	17	14	—	7	1	20		
Rigi-Kaltbad . . . .	1455	7,4	2,0	— 0,8	16.	19,9	7.	6,5	122	105	—18	29	4.	13	2	1	16	3	8		
Säntis . . . . .	2500	1,5	2,0	— 7,2	15.	13,4	8.	6,4	130	65	—113	18	14.	11	8	—	14	2	9		
Locarno-Monti . . .	380	11,6	—0,2	5,8	22.	22,2	9.	7,4	115	600	404	97	12.	18	—	2	8	1	15		
Lugano . . . . .	276	12,5	0,1	5,6	17.	21,7	5.	7,3	106	540	359	93	29.	17	—	2	—	1	16		

<sup>1</sup> Menge mindestens 0,3 mm<sup>2</sup> oder Schnee und Regen<sup>3</sup> in höchstens 3 km Distanz

Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz